

01.10.2008 - 11:30 Uhr

Lufthansa Technik Switzerland betreut in Basel Regional- und VIP-Flugzeuge

Hamburg (ots) -

- Investition in Modernisierung und neue Produkte
- Wachstum in der VIP-Maintenance erwartet

Mit dem Start der Lufthansa Technik Switzerland in Basel baut die Lufthansa Technik die Kapazität für die technische Betreuung von VIP- und Geschäftsflugzeugen im europäischen Markt deutlich aus. Im früheren Technik-Betrieb der Swiss am Flughafen Basel/Mulhouse warten und betreuen die knapp 500 Techniker und Ingenieure neben den Regionalflugzeugen der Swiss und weiterer Kunden künftig auch größere VIP-Flugzeuge der Boeing 737- und der Airbus A320-Familie.

"Dieser moderne Betrieb in Basel mit seinem exzellenten Ruf als Qualitätsanbieter ermöglicht es Lufthansa Technik, die zunehmende Nachfrage nach Base Maintenance im europäischen VIP-Markt optimal zu bedienen", sagte der Vorstandsvorsitzende der Lufthansa Technik AG, August Wilhelm Henningsen, am 1. Oktober bei der feierlichen Eröffnung der Lufthansa Technik Switzerland in Basel. "Mit unserer Erfahrung in diesem Bereich und der sprichwörtlichen Schweizer Qualität können wir unseren VIP-Kunden, aber auch unserem neuen Kunden Swiss International Air Lines für ihre Regional-Flotte ein Top Maintenance Produkt bieten."

Mit der weitergeführten Betreuung von Regionalflugzeugen und der Einführung des zusätzlichen Produkts Base Maintenance für Businessjets und VIP-Flugzeuge der Airbus Corporate Jet (ACJ) und Boeing Business Jet (BBJ) Familie kann das Unternehmen trotz des in Zukunft abnehmenden Bedarfs für die Instandhaltung der Swiss Regionalflugzeugflotte (Avro 100) nicht nur alle Arbeitsplätze halten. Vielmehr wird in die weitere Modernisierung der Anlagen investiert und es werden in den nächsten Jahren je nach Auftragslage bis zu 70 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

Für die Lufthansa Technik bietet der neue Standort die Möglichkeit, die anziehende Nachfrage nach Base Maintenance für VIP- und Geschäftsflugzeuge bis zu einer Größe von ACJ und BBJ auch künftig marktgerecht bedienen zu können. Dieses Wachstum kann Lufthansa Technik allein in Hamburg nicht auffangen.

In dem 7.500 Quadratmeter großen Hangar der Lufthansa Technik Switzerland am Flughafen Basel/Mulhouse wurden bisher vorwiegend die Regionalflugzeuge der Swiss sowie weiterer Kunden betreut, darunter die Muster AVRO RJ, BAE 146, Embraer 145, Saab 2000 sowie Boeing 737 und Airbus A320. Lufthansa Technik hatte bereits in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Wartungsaufträgen besonders für die größeren Muster an den bisherigen Swiss Betrieb in Basel vergeben.

Das neue Unternehmen der Lufthansa Technik Gruppe geht mit dem Chief Executive Officer Rainer Lindau und dem Chief Financial Officer Jan-Hendrik Labe an den Start. Rainer Lindau war Leiter des Bereichs Maintenance bei Lufthansa CityLine und leitete dort seit 2000 die technische Operation - mit der Verantwortung als Nominated Postholder Technik. Jan-Hendrik Labe war seit 2005 Head of Commercial & Logistics der Technical Division der Swiss.

Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern gehört mit 30 Produktionsstätten und mehr als 25.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden herstellerunabhängigen Anbietern flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2007 einen Gesamtumsatz von 3,6 Milliarden Euro. Lufthansa Technik ist international als Reparatur-, Produktions- und Entwicklungsbetrieb lizenziert. Das Angebot des Konzerns umfasst das gesamte Service-Spektrum in den Bereichen Wartung, Reparatur, Überholung, Modifikation und Umrüstung, Triebwerke und Komponenten.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Contact

Lufthansa Technik AG

Corporate Communications

Weg beim Jaeger 193

22335 Hamburg, Germany

Phone +49-40-5070-3667

Fax +49-40-5070-8534

press.pr@lht.dlh.de

www.lufthansa-technik.com/media

Corporate Headquarters:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

Registration:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

Chairman of the Supervisory Board:

Stefan Lauer

Executive Board:

August Wilhelm Henningsen (Chairman)

Dr. Peter Jansen

Uwe Mukrasch

Dr. Thomas Stueger

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016042/100570680> abgerufen werden.